



# Presseinformation

Wiesbaden, 15. März 2017  
Nr. 068

## Hessischer Tierschutzpreis 2017 ausgeschrieben

### Umweltministerin Hinz würdigt den Einsatz ehrenamtlicher Tierschützer

„Der Hessische Tierschutzpreis ist nach 21 Jahren zur guten Tradition geworden. Er dient als Symbol der Danksagung für die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich für mehr Tierschutz einsetzen. Darum freut es mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder zur Teilnahme aufrufen können“, so Umweltministerin Hinz. Die Ausschreibung für den 21. Hessischen Tierschutzpreis ist jetzt angelaufen. Die mit 3.000 Euro dotierte Auszeichnung des Umweltministeriums ehrt Personen oder Organisationen aus Hessen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich für den Tierschutz eingesetzt haben.

„Tierschutz ist ein gesellschaftliches Anliegen, das in vielfältiger Form vor allem von ehrenamtlich tätigen Personen getragen wird. Hessen war 1997 das erste Bundesland, welches ehrenamtliche Tierschützer für ihr uneigennütziges Engagement mit dem Hessischen Tierschutzpreis ehrte“, sagte Umweltministerin Priska Hinz anlässlich der Ausschreibung des Hessischen Tierschutzpreises in Wiesbaden.

Seit mehr als 20 Jahren engagieren sich sehr erfolgreich ehrenamtliche Tierschützer aus allen Bereichen zum Wohle der Tiere. „So konnte beispielsweise im letzten Jahr das Tierheim Beuern ausgezeichnet werden, da es gezeigt hat, wie sich illegal importierte Welpen unter strengen Quarantänebedingungen tierschutzgerecht entwickeln können, wenn sie intensive und fachkundige Betreuung erfahren“ lobte Hinz die ehrenamtlichen Tierschützer und sagte weiter: „Auch an die Auszeichnung des Vereins Meerschweinchen in Not e.V. habe ich viele gute Erinnerungen, da sich dieser Verein besonders verdient gemacht hat für Tiere, die im Tierschutz keine ausreichende Beachtung finden.“ Des Weiteren konnte in der Vergangenheit auch ein mehr als 50 Jahren aktiver Verein geehrt werden, bei dem alle 20 Mitarbeiter ehrenamtlich, ohne jegliche Entlohnung, arbeiten.

„Der Tierschutz in Hessen legt große Priorität auf die Bedeutung des einzelnen Tieres und seine Unversehrtheit. Daher ist es mir ein besonderes Anliegen, ehrenamtliche Tierschützer jährlich im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Hessischen Landtag öffentlich zu würdigen“, äußerte sich die Ministerin. Gleichzeitig werden dadurch auch

andere Tierschützer dazu ermutigt, dass es lohnenswert ist, sich für den Tierschutz einzusetzen, so die Umweltministerin weiter.

Insbesondere bittet die Ministerin um Vorschläge aus den Bereichen:

- Schutz und Betreuung frei lebender herrenloser Tiere
- Artgerechte Tierhaltung in Tierheimen
- Praktische Hilfe für in Not geratene Tiere
- Einsatz für einen besseren Umgang von Menschen und Tieren
- Bemerkenswerte Öffentlichkeit für den Tierschutz oder auch
- Sonstige Initiativen zur Verbesserung des Tierschutzes

Für den Preis vorschlagsberechtigt sind alle hessischen Bürgerinnen und Bürger, hessische Tierschutzorganisationen sowie die staatlichen Ämter für Lebensmittelüberwachung, Tierschutz und Veterinärwesen in Hessen.

Die erforderlichen Teilnahmeunterlagen stehen Ihnen als Download unter [www.tierschutz.hessen.de](http://www.tierschutz.hessen.de) zur Verfügung. Bei Bedarf können die Unterlagen auch bei der Landesbeauftragten für Tierschutz, Dr. Madeleine Martin, Mainzer Straße 80, 65189 Wiesbaden per E-Mail unter [tierschutz@umwelt.hessen.de](mailto:tierschutz@umwelt.hessen.de) angefordert werden.

**Einsendeschluss ist der 30. Mai 2017**

\* \* \*